



## Antwort zur Anfrage Nr. 0723/2017 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Müllsituation im Volkspark und im Hartenbergpark (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **1. Wie beurteilt die Verwaltung die Situation im Volkspark?**

#### **Antwort:**

Der Volkspark erfreut sich bei den Mainzerinnen und Mainzern aber auch bei vielen Besuchern aus dem Rhein-Main-Gebiet aufgrund der hohen Anzahl von Freizeitangeboten, der weitläufigen und gepflegten Grünflächen und seiner zentralen Lage einer enormen Beliebtheit. Bereits seit mehreren Jahren- insbesondere seit 2015 - ist die Verwaltung in einem konstruktiven Dialog mit den betroffenen Ortsbeiräten und dem Verein „Bürger für den Volkspark“, um auf den gestiegenen Nutzungsdruck im Volkspark in angemessener und wirkungsvoller Weise zu reagieren. Seit 2016 sind einvernehmlich Nutzungszonen festgelegt und mittels Beschilderung an den Eingängen dem Besucher angezeigt worden. Auch in der Presse wurden entsprechende Hinweise auf die eingeleiteten Veränderungen gegeben. Gerade auch bei der Ausweisung des weitläufigen Grillareals wurden baulich die Angebote deutlich erhöht und neben der Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeiten auch eine zusätzliche, mobile Toilettenanlage und eine Außenwasserzapfstelle installiert, der Bau einer festen Toilettenanlage ist geplant. Seit Ostern 2017 werden sogenannte „Müllscouts“ im Volkspark in den Hauptnutzungszeiten eingesetzt, um die neue Parkordnung mit den entsprechenden Nutzungszonierungen den Besuchern zu vermitteln. Das städtische Ordnungsamt unterstützt hierbei den eingeleiteten Prozess im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten.

### **2. Wie beurteilt die Verwaltung die Situation im Hartenbergpark?**

Auch der Hartenbergpark erfreut sich großer Beliebtheit und auch hier ist eine weitere Zunahme der Besucherzahlen und der Nutzungsinteressen festzustellen. Im Januar 2017 ist die Situation bei einem Ortstermin mit der Ortsvorsteherin und der Verwaltung ausführlich diskutiert worden. Mit Zustimmung des Ortsbeirates wurde daraufhin auch im Hartenbergpark mit der Ertüchtigung und Ausweitung der Entsorgungsmöglichkeiten auf dem Grillareal begonnen und die Maßnahmen zu Beginn der warmen Jahreszeit weitestgehend abgeschlossen. Hier wird man – analog zum Volkspark- die Entwicklung beobachten, inwieweit die verbesserten Angebote durch die Besucher angenommen werden. Auf Wunsch der Ortsvorsteherin wird im Herbst 2017 die allgemeine Nutzungsentwicklung resümiert und das weitere Vorgehen beraten.

### **3. Welche Anstrengungen unternimmt die Verwaltung, um die Situation hinsichtlich des Mülls zu verbessern?**

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit die Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen sukzessive ausgebaut. Trotzdem stellen der achtlose Umgang und das „wilde“ Entsorgen von Abfällen auf den Flächen der Grünanlagen ein sich weiter verschärfendes Problem dar. Durch tägliche Reinigungseinsätze – auch an den Wochenenden - in den Sommermonaten kann zwar die uneingeschränkte Benutzbarkeit sichergestellt werden, jedoch bindet der Aufwand für die Reinigung zunehmend personelle Kapazitäten und die zu entsorgende Müllmenge ist weiterhin steigend. Gerade Glasbruch stellt ein großes Problem dar. Die Müllkampagne am Winterhafen im vergangenen Jahr sollte stellvertretend für diese Problematik sensibilisieren.

Die Verwaltung setzt weiter vorrangig auf die Einsicht der Parknutzer und erleichtert, wie bereits beschrieben, die ordnungsgemäße Entsorgung durch ausreichend viele und entsprechend großvolumige Müllbehältnisse.

Mainz, 16.05.2017

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete